grinding with passion

ditting® SWISS

Bedienungsanleitung
KE 640

„Grind-on-Demand“

KE 640
KE 640 Vario

Lieber Kunde,

mit der „KE 640“ haben Sie eine Mühle in bekannter Ditting - Qualität erworben.

Die über 80-jährige Erfahrung aus Herstellung und Entwicklung von Mühlen half uns, ein neues Gerät zu entwickeln, das sich ausschließlich zur Vermahlung von Espresso eignet.

Espresso, die Basis aller Kaffeespezialitäten, benötigt eine besonders präzise und feine Vermahlung.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitshinweise und beachten Sie diese zu jedem Zeitpunkt. Weisen Sie auch Ihr Personal entsprechend ein.

Anbei finden Sie viele nützliche Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf. Bei Unklarheiten oder zusätzlich benötigten Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fach-händler oder an uns als Hersteller.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem Produkt.

Ditting Maschinen AG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Sicherheit	4
1.1 Symbole	4
1.2 Sicherheitshinweise	4
1.3 Verwendungszweck	5
2. Technische Daten	5
3. Beschreibung	6
4. Sicherheitseinrichtungen der Mühle	7
5. Aufstellung und Grundeinstellung	7
5.1 Einsatzort	7
5.2 Installation	7
5.3 Grundeinstellung	8
6. Bedienung	8
6.1 Bedienungshinweise	8
6.2 Display / Menü	10
6.3 Mahlunterbrechung	10
7. Betriebsstörung	11
8. Reinigung	12
8.2 Reinigung der Mühlenstellfläche	12
8.3 Reinigung des Mühlengehäuses	12
8.4 Reinigung des Mahlwerks	12
9. Aus- und Einbau der Einbaumühle	13
9.1 Netzstecker ziehen	13
9.2 Motor-Steckverbinder lösen	13
9.3 Mühlengehäuse vorsichtig aussaugen	13
9.4 Der Zusammenbau	13
10. Wartung und Instandsetzung	14
10.1 Mahlscheibenwechsel	14
10.2 Einstellung des Mahlgrades bei eingeschalteter Mühle	14
11. Ersatzteile	15
12. Stromlaufpläne	16
12.1 Stromlaufplan 100-115V 50/60Hz	16
12.2 Stromlaufplan 200-230V 50/60Hz, 240V/50Hz	17
13. Zertifikat	18
14. Garantiebedingungen	18

1. Sicherheit

Bitte lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig. Bei Nicht-beachtung kann es zu Schäden am Gerät sowie zu einer gesundheitlichen Gefährdung des Bedieners kommen.

1.1 Symbole

In dieser Bedienungsanweisung werden die beiden folgenden Symbole verwendet:

Sicherheitshinweis:
Bei Nichtbeachtung besteht höchste Unfallgefahr.

Allgemeiner Hinweis:
Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt oder ein optimaler Betrieb nicht gewährleistet werden.

1.2 Sicherheitshinweise

Nur geröstete und ungemahlene Kaffeebohnen können in der KE 640 verwendet werden!

Beim Auspacken des Gerätes bitte kontrollieren, ob die Netzspannung (Volt) mit der Gerätespannung auf dem Typenschild (Geräteunterseite) übereinstimmt.

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Bohnenbehälter abnehmen und Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen.

Nie ein Gerät mit schadhafter Zuleitung in Betrieb nehmen. Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen an der Zuleitung, Stecker, etc.

Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden. Wenden Sie sich deshalb an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt, an Ihren Händler oder direkt an uns als Hersteller.

Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige, kontinuierliche Mahlzeit von 20 min. Lassen Sie die Mühle danach abkühlen, bevor Sie diese wieder benutzen.

Führen Sie an der Mühle keine Umbauten oder Veränderungen aus. Bei Nichtbeachtung haftet der Hersteller in keinem Fall für entstandene Schäden.

Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.

Gerät nie ins Wasser tauchen und nicht mit nassen Händen bedienen.

1.3 Verwendungszweck

Auf der von Ihnen erworbenen Kaffeemühle Typ "KE 640" dürfen nur geröstete ganze Espressobohnen gemahlen werden. Es ist darauf zu achten, dass nur gereinigtes und ungemahlenes Mahlgut verwendet wird. Nutzen Sie das Mahlwerk nie zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

1.4 Bedieneranforderung
An den Bediener dieses Gerätes werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden wurde, sowie alle gegebenen Hinweise beachtet werden. Darüber hinaus wird ein sicherheitsbewusstes Arbeiten erwartet.

2. Technische Daten

Bezeichnung	KE 640, KE 640 Vario
Spannung/Frequenz	200-230V 50/60Hz 240V 50Hz 100-115V 50/60Hz
Umdrehung	
230-240V 50 Hz	1420 U/min.
110-115V 60 Hz	1640 U/min.
Schallemissionswert	
Leerlauf	55 dB
Mahlen	75 dB
Vorsicherung	16 A-slow
Überstrom- Schutzschalter	
230-240V	4A T
110-115V	7A T
max. zulässige Betriebsdauer der Mühle	S3 20% e.g.(4 Sek. an / 16 Sek. aus) (6 Sek.. an; 60 Sek.. aus)*
Abmessungen in mm	B 240, T 320, H550
Gewicht	13 kg (28.7 lbs)
Trichter-Füllmenge	1,5 kg (3.3 lbs.)

(Technische Daten bei anderen Spannungen und Frequenzen bitte bei uns oder Ihrem Händler erfragen.)

* nur für 115V 60Hz

3. Beschreibung

Hauptkomponenten und Bedienungselemente
Die Hauptkomponenten und Bedienungselemente sind in der Abbildung dargestellt.

Pos. 1	Bohnenbehälter mit Deckel
Pos. 2	Sicherungsschraube für Bohnenbehälter
Pos. 3	Rastschieber / Mahlgradverstellung*
Pos. 4	Sicherungsschraube für Mahlgradverstellung
Pos. 5	Mahlgraddeckel
Pos. 6	Mahlgradskala
Pos. 7	Display
Pos. 8	Vorwahlknopf “single shot”
Pos. 9	Mahlmengeneinstellung “single shot”
Pos. 10	Vorwahlknopf “double shot”
Pos. 11	Mahlmengeneinstellung “double shot”
Pos. 12	Auslauf
Pos. 13	Aufnahme Siebträger
Pos. 14	Auflage Siebträger
Pos. 15	Schraube für Siebträgerauflage
Pos. 16	Startknopf
Pos. 17	Tropfschale
Pos. 18	Trichterschieber
Pos. 19	Netzschalter
Pos. 20	Auslöseknopf
Pos. 21	Netzkabel

* bei Vario mit Feststellschraube

4. Sicherheitseinrichtungen der Mühle

Thermischer Überstrom - Schutzschalter
Der Motor der Mühle ist durch einen thermischen Überstrom – Schutzschalter geschützt, der bei elektrischer Überlastung des Gerätes den Motorstromkreis unterbricht. Um die Mühle wieder starten zu können, muss der Auslöseknopf (Pos.20) gedrückt werden.

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf diesen Schutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des Schutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.

5. Aufstellung und Grundeinstellung

Auf jeder Mühle wird im Werk eine Probevermahlung vorgenommen. Daher sind Mahlgutrückstände im Mahlwerk möglich!

5.1 Einsatzort

Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, erschütterungsfreie Fläche.

Betreiben Sie die Mühle nie in feuchter oder gar nasser Umgebung!

5.2 Installation

Sie haben Ihre Mühle in einem betriebsbereiten Zustand erhalten. Sie muss lediglich an ein Stromnetz angeschlossen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Sichern Sie Ihr Gerät mit separaten Vorsicherungen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Angaben unter Punkt 2 „Technische Daten“.

Achten Sie darauf, dass die Vorsicherung nicht durch andere Verbraucher (z.B. Heizlüfter, Kühltruhen) überlastet wird.

Überprüfen Sie, ob Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Leistungsschild übereinstimmen.

Stecken Sie den Stecker in die dafür vorgesehene geerdete Steckdose.

5.3 Grundeinstellung

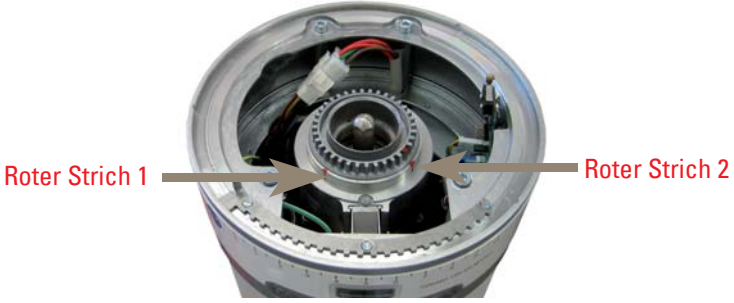
Nachdem das Gerät betriebsbereit ist, kann eine Probevermahlung vorgenommen werden.

Die Grundeinstellung ist werkseitig mit Espressobohnen auf eine mittlere Feinheit vorgenommen worden. Auf dem Mahlwerk (innen) haben wir folgende Markierungen vorgenommen:

Roter Strich 1: Grundeinstellung 0, feinste Einstellung und minimaler Mahlscheibenabstand

Roter Strich 2: Einstellung zum Auf- und Abnehmen des Deckels, um nach Aufsatz des Deckels die feinste Einstellung zu erreichen.

Verdrehen Sie die Mahlscheiben nie im Uhrzeigersinn über die rote Markierung 1 hinaus, da ansonsten die Mahlscheiben durch Berührung beschädigt werden können.



6. Bedienung

Verwenden Sie die Espressomühle KE 640 nur gemäß der unter 1.3 angegebenen Bestimmung.

Achten Sie auf die Sicherheitsanweisungen unter 1.2!

Überschreiten Sie nie den max. zulässigen Betriebszyklus von 4 Sek. AN und 16 Sek. AUS, d.h. 3 doppelte Espresso pro Minute (110-115V: 6 Sek. AN und 60 Sek. AUS). Überschreiten Sie nie die max. zulässige Mahlzeit von 20 min. Lassen Sie den Motor danach abkühlen bevor Sie die Mühle erneut einschalten.

6.1 Bedienungshinweise

Die sachgemäße Bedienung erfordert die nachfolgend beschriebenen Schritte:

6.1.1 Schalten Sie den Netzschalter auf der Geräterückseite ein.

6.1.2 Öffnen Sie den Bohnenbehälter. Füllen Sie ganze geröstete Espressobohnen von oben in den Bohnenbehälter ein. Füllen Sie niemals Kaffeepulver ein.

6.1.3 Prüfen Sie ob der Trichterschieber (Pos.18) geöffnet ist.

6.1.4 Stellen Sie die Siebträgerauflage (Pos.14) auf den Siebträger Ihrer Espressomaschine ein. Gehen Sie wie folgt vor:

Schalten Sie die Espressomühle KE 640 mit dem Netzschalter (Pos.19) aus. Lösen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Befestigungsschrauben (Pos.15) leicht und stellen Sie die Höhe der Siebträgerauflage ein.

Schieben Sie den Siebträger zwischen Siebträgeraufnahme und Siebträgerauflage bis zum Anschlag. Drücken Sie die Siebträgerauflage nach oben und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest. Die Einstellung ist korrekt, wenn sich der Siebträger von alleine in der Aufnahme festhält.

6.1.5 Prüfen Sie, ob die werkseitigen Mahlzeiteinstellungen bei Single S 2,0 und bei Double D 4,0 im Display angezeigt werden. Stimmt die Anzeige mit den werkseitigen Einstellungen überein, können Sie gem. Punkt 6.1.9 weiter fortfahren, wenn nicht, so müssen Sie die Zeit voreinstellen (s. Punkt 6.1.6).

6.1.6 Einstellen der Mahlzeit (Mahlmenge). Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig ca. 3 sec. Im Display erscheint die Anzeige MENÜ. Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf “single shot” (Pos. 8) bis zum Menüpunkt STI. Stellen Sie mit der Mahlmengeneinstellung “single shot” (Pos. 9) 2,0 Sek. ein.

6.1.7 Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf “single shot” (Pos. 8) bis zum Menüpunkt DTI. Stellen Sie mit der Mahlmengeneinstellung “double shot” (Pos. 11) 4,0 sek. ein.

6.1.8 Zum Speichern dieser Werte drücken Sie beide Tasten gleichzeitig bis im Display die Anzeige SAVE erscheint.

6.1.9 Stellen Sie die Mahlfeinheit ein, indem Sie die Mahlgradverstellung (Pos. 3) etwas heraus ziehen / die Feststellschraube* lösen und den Mahlgraddeckel auf Position 2,5 stellen. Beachten Sie, dass “0” die feinste und “10” die gröbste Einstellung ist

Drehrichtung links = fein
Drehrichtung rechts = grob

6.1.10 Schieben Sie den Siebträger Ihrer Espressomaschine in die Siebträgeraufnahme (Pos.13) bis der Mahlvorgang eingeschaltet wird.

6.1.11 Führen Sie jetzt eine Testbrühung mit Ihrer Espressomaschine durch. Ist das Brühergebnis nicht zufriedenstellend, so führen Sie die Einstellvorgänge 6.1.6 bis 6.1.8 erneut durch, indem Sie die Mahlzeiten und den Mahlgrad variieren. Diesen Vorgang führen Sie so lange durch, bis Sie das optimale Brühergebnis erreicht haben.

* für KE 640 Vario

6.2 Display / Menü

6.2.1 Menüaufruf
Zum Menüaufruf beide Tasten gleichzeitig 3 Sek. drücken. Im Display erscheint die Anzeige MENÜ. Mit der Single-Taste blättern Sie vorwärts. Mit der Double-Taste blättern Sie rückwärts.

6.2.2 Mahlzeiteinstellung
Für die einfache und doppelte Dosierung können Sie die Mahlzeit zwischen 0 und 10 Sekunden einstellen. Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" bis zum Menüpunkt STI. Stellen Sie mit der Mahlmengeneinstellung "single shot" (Pos. 9) die Zeit ein. Blättern Sie mit dem Vorwahlknopf "single shot" bis zum Menüpunkt DTI. Stellen Sie mit der Mahlmengeneinstellung "double shot" (Pos. 11) die Zeit ein.

6.2.3 Mengenzähler
Gehen Sie im Menü zur Auswahl S indem Sie den Vorwahlknopf "single shot" benutzen. Das Display zeigt z.B. S 000020 – Sie haben 20 Single-Shot Tassen gemahlen. Gehen Sie im Menü zur Auswahl D, indem Sie den Vorwahlknopf "single shot" benutzen. Das Display zeigt z.B. D 000018 – Sie haben 18 double shot- Tassen gemahlen.

6.2.4 Gesamtmengenzähler (nicht löschbar)
Gehen Sie im Menü zur Auswahl SC indem Sie den Vorwahlknopf "single shot" benutzen. Das Display zeigt z.B. SC 000127 – Sie haben insgesamt 127 single shot-Tassen mit dieser Mühle gemahlen.

Gehen Sie im Menü zur Auswahl DC indem Sie den Vorwahlknopf "single shot" benutzen. Das Display zeigt z.B. DC 004120 – Sie haben insgesamt 4120 double-shot-Tassen in dieser Mühle gemahlen.

Drücken Sie erneut den Vorwahlknopf "single shot" um wieder zur Mahlzeiteinstellung zu gelangen (siehe 6.2.2)

6.2.5 Speichern und Menü Ende
Zum Speichern dieser Werte drücken Sie beide Tasten gleich-zeitig bis im Display die Anzeige SAVE erscheint.

6.2.6 Reset Funktion
Wenn Sie den Mengenzähler zurücksetzen wollen, schalten Sie die Mühle am Netzschalter aus. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig und schalten Sie den Netzschalter wieder ein. Der Mengenzähler ist jetzt auf 0 gesetzt.

6.3 Mahlunterbrechung
Wird der Mahlvorgang unterbrochen, blinkt die Leuchtdiode in dem aktiven Vorwahlknopf. Sie können den Mahlvorgang wieder aufnehmen, indem Sie den Siegträger wieder in die Aufnahme schieben. Die noch fehlende Menge wird in den Siebträger vermahlen. Ist dieses nicht gewünscht, können Sie die Vorwahltaste betätigen und die gesamte eingestellte Mahlmenge bzw. Mahlzeit steht wieder zur Verfügung.

7. Betriebsstörung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.	Der Auslauf ist verstopft.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf “grob”, und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend die Mahlgradeinstellung auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Der Mahlgrad ist zu fein.	Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf “grob”, und lösen Sie den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Anschließend die Mahlgradeinstellung auf den gewünschten Mahlgrad stellen.
	Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.	Reinigen Sie das Mahlwerk wie beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
Die Mühle mahlt nicht, das Display ist beleuchtet, Single Tasse ist vorgewählt.	Die Mahlzeit ist auf 0 eingestellt.	Stellen Sie die Mahlzeit neu ein.
Die Mühle läuft nicht an, das Display ist nicht beleuchtet.	Der Netzstecker ist nicht gesteckt	Den Stecker in die Steckdose stecken.
	Der Überstrom – Schutzschalter wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters heraus-gesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters fragen Sie Ihren autorisierten Kundendienst oder Händler.
	Die Vorsicherung wurde ausgelöst.	Überprüfen Sie die Vor-sicherung. Bringen Sie sie wieder in Ihren Ausgangs-zustand bzw. wechseln Sie sie aus. Stellen Sie fest, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind.

Bei anderen Störungen oder fortgesetzten Fehlern fragen Sie bitte Ihren Händler bzw. Ihren autorisierten Kundendienst.

8. Reinigung

8.1 Reinigung mit GRINDZ™ Mühlenreiniger
Wir empfehlen die Mühle einmal in der Woche mit unserem GRINDZ™ Reiniger für Mühlen zu reinigen.

Als erstes müssen alle Kaffeebohnen aus dem Mühlentrichter entfernt werden. Dann werden 35-40g GRINDZ™ (1 Verschluss-kappe der Dose) in den Trichter gefüllt und bei einem mittleren Mahlgrad vermahlen.

Anschließend empfehlen wir 2 Mahlvorgänge mit gleicher Menge an Kaffeebohnen durchzuführen, um die Reste des Reinigers zu entfernen.

8.2 Reinigung der Mühlenstellfläche

8.2.1 Ziehen Sie den Netzstecker!

8.2.2 Kippen Sie die Mühle zur Seite und reinigen Sie die Stellfläche und die Sockelunterseite.

8.2.3 Beide Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.

8.2.4 Stellen Sie die Mühle zurück.

8.3 Reinigung des Mühlengehäuses
Reinigen Sie das Gehäuse von Zeit zu Zeit von außen mit einem feuchten Tuch.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter 1.2!

Bei der Reinigung auf scharfe Kanten achten. Es besteht Verletzungsgefahr!

8.4 Reinigung des Mahlwerks

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!

Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!

8.4.1 Schließen Sie den Absperrschieber des Bohnenbehälters. Entfernen Sie die Sicherungsschraube (Pos. 2) und drehen Sie den Bohnenbehälter am Fuß nach rechts, bis das Bajonett den Bohnenbehälter frei gibt. Den Bohnenbehälter nach oben abziehen.

8.4.2 Restliche Bohnen aus dem Einfüllschacht entfernen. Entfernen Sie die Sicherungsschraube (Pos. 4) und drehen den Mahlgraddeckel bis zum Anschlag nach rechts.

8.4.3 Entfernen Sie den Mahlgraddeckel (Pos. 5).

8.4.4 Jetzt können Sie die Mühle vorsichtig aussaugen.

Bitte keine Einstellungen an der Mühle verändern!

8.4.5 Beim Zusammenbau ist zu beachten, dass der Mahlgraddeckel so aufgesetzt wird, dass die zwei Mitnehmerzapfen in die Verzahnung des Mahlscheibenträgers eingreifen. Die Führungsschraube in der Mahlgradverstellung muss über der Aussparung im Zwischenring stehen.

8.4.6 Setzen Sie den Mahlgraddeckel wieder auf und drehen Sie ihn nach links. Fixieren Sie die Sicherungsschraube (Pos. 4).

8.4.7 Führen Sie eine Vermahlung durch und brühen diese. Stellen Sie den Mahlgrad oder die Menge nach falls nötig.

9. Aus- und Einbau der Einbaumühle

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät durchführen!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter 1.2!

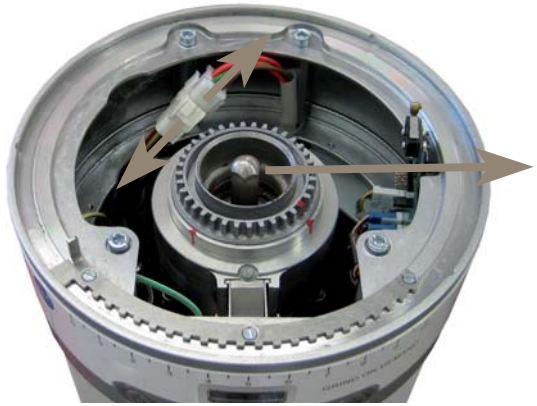
Lassen Sie keine Fremdkörper in das Mahlwerk fallen!

9.1 Netzstecker ziehen
Bohnenbehälter verschließen und abnehmen. Mühle auf die Seite legen und die Befestigungsschrauben abschrauben. Schrauben und Scheiben gut aufheben. Mühle wieder auf die Gummifüße stellen. Weitere Vorgehensweise wie in 8.4.2 und 8.4.3.

9.2 Motor-Steckverbinder lösen
(1). Die Einbaumühle (2) vorsichtig nach oben aus dem Gehäuse herausziehen.

9.3 Mühlengehäuse vorsichtig aussaugen
Keine Kabel beschädigen!

9.4 Der Zusammenbau
der Komponenten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Hierzu bitte Punkt 8.4.5 bis 8.4.7 beachten.



10. Wartung und Instandsetzung

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie Wartungs– oder Reinigungsarbeiten an der Mühle durchführen.

Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf Beschädigungen, besonders am Zuleitungskabel, Stecker, Fingerschutz, etc.

Eventuell erforderliche Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden. Wenden Sie sich daher an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder an Ihren Händler.

10.1 Mahlscheibenwechsel

10.1.1 Der Mahlscheibenwechsel sollte nur durch autorisiertes Fachpersonal oder durch eine Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Zum Austausch der Mahlscheibe wird die “Reperaturanleitung KE 640 Mahlscheibenwechsel und Grundeinstellung”, Artikel-Nr. 6592 benötigt.

10.1.2 Der Mahlscheibenwechsel kann auch über eine Austausch- (AT-) Einbaumühle erfolgen. Dazu bestellen Sie eine AT-Einbaumühle. Nach Erhalt der AT-Einbaumühle bauen Sie entsprechend des Abschnittes 9 Ihre Einbaumühle aus der KE 640 aus und die AT-Einbaumühle in die KE 640 ein. Ihre alte Einbaumühle senden Sie in der Verpackung zurück.

10.2 Einstellung des Mahlgrades bei eingeschalteter Mühle

10.2.1 Stellen Sie die Mahlgradeinstellung auf Raste 0.

10.2.2 Verschließen Sie den Bohnenbehälter und nehmen Sie ihn ab.

10.2.3 Entfernen Sie die restlichen Bohnen aus dem Einfüll-schacht und saugen Sie das Mahlgehäuse leer.

10.2.4 Entnehmen Sie die Dichtscheibe aus dem Einfüllschacht.

10.2.5 Lösen Sie - nicht abschrauben – die Justierschrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel Größe 2,5.

10.2.6 Stecken Sie den Einstellgriff (Service-Werkzeug!) in den Einfüllschacht. Der Einstellgriff muss mit dem Schlitz in die Querstange des Einfüllschachtes einrasten.

10.2.7 Stellen Sie die Mahlzeit von der Double-Portion auf 10 Sek. ein (siehe Abschnitt 6.2.2).

10.2.8 Halten Sie den Einstellgriff fest und schieben Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme, bis sich die Mühle einschaltet.

10.2.9 Während die Mühle läuft, verdrehen Sie den Einstellgriff langsam nach links, bis ein leichtes Klingelgeräusch zu hören ist. Jetzt drehen Sie den Einstellgriff ein Stück nach rechts, bis kein Klingelgeräusch mehr zu hören ist.

Es ist wichtig, das bei feinster Einstellung kein „Klirren" der Mahlscheiben zu hören ist! Deren Lebensdauer wird sonst erheblich verringert!

10.2.10 Schrauben Sie die Justierschrauben fest und nehmen Sie den Einstellgriff aus dem Einfüllschacht heraus.

10.2.11 Legen Sie die Dichtscheibe wieder ein. Ist die Dichtscheibe beschädigt, muss sie ausgetauscht werden.

10.2.12 Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf und lassen Sie ihn in das Bajonett einrasten. Fixieren Sie dann die Sicherungsschraube (Pos. 4).

10.2.13 Stellen Sie den Mahlgrad und die Mahlzeit von der Double-Portion wieder ein.

10.2.14 Schieben Sie den Siebträger Ihrer Espressomaschine in die Siebträgeraufnahme (Pos.13/14) bis der Mahlvorgang eingeschaltet wird.

10.2.15 Entnehmen Sie den Siebträger erst, wenn der Mahlvorgang beendet ist. Diesen Vorgang müssen Sie ungefähr zweimal wiederholen, bis sich das Mahlgehäuse mit Mahlgut mit der neuen Einstellung gefüllt hat.

10.2.16 Führen Sie jetzt eine Testbrühung mit Ihrer Espressomaschine durch. Ist das Brühergebnis nicht zufriedenstellend, so führen Sie die Einstellvorgänge, wie in Abschnitt 6.1.6 bis 6.1.8 beschrieben, erneut durch, indem Sie die Mahlzeiten und den Mahlgrad variieren. Diesen Vorgang führen Sie so lange durch, bis Sie das optimale Brühergebnis erreicht haben.

11. Ersatzteile

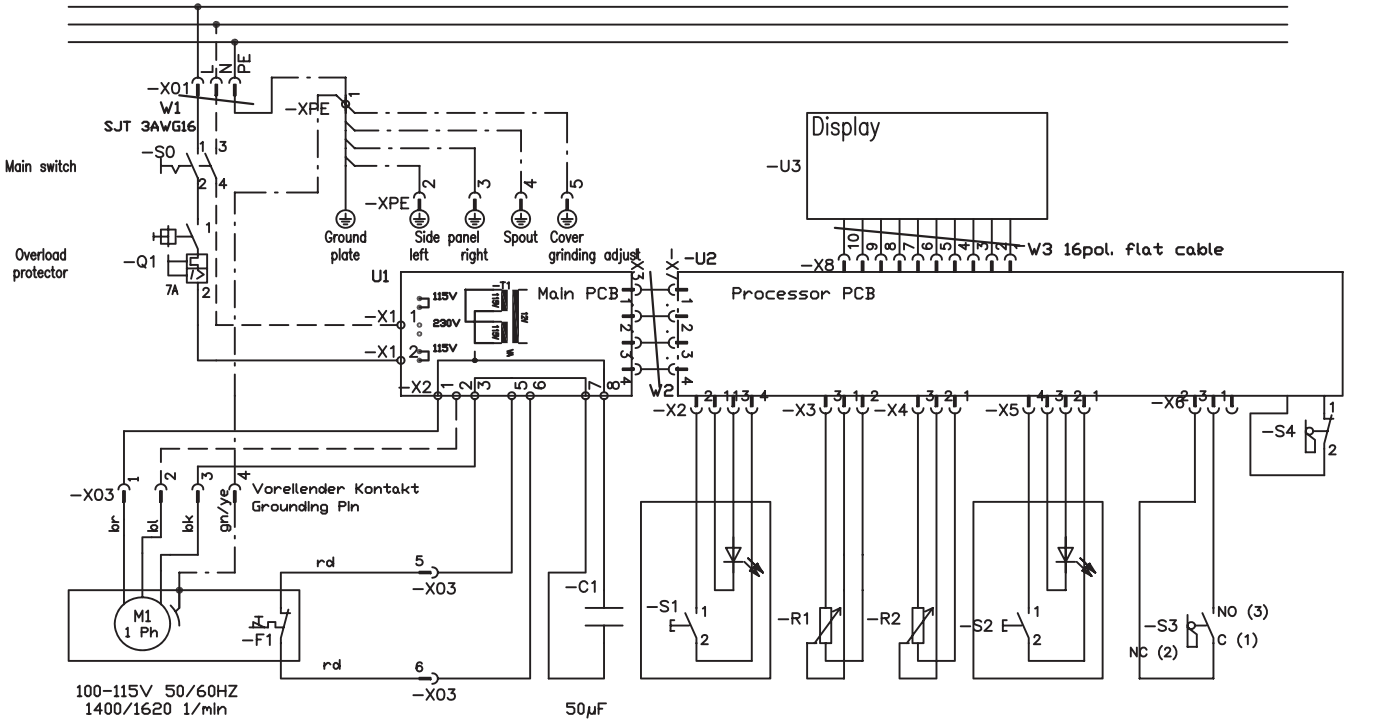
Ersatzteile werden üblicherweise bei Ihrer Kundendienstwerkstatt oder bei Ihrem Händler bestellt. Für eine schnelle und korrekte Ausführung Ihrer Bestellung sind folgende Angaben unbedingt erforderlich:

1. Typenbezeichnung, Maschinennummer und Spannung der Mühle (auf dem Leistungsschild an der Unterseite der Mühle).

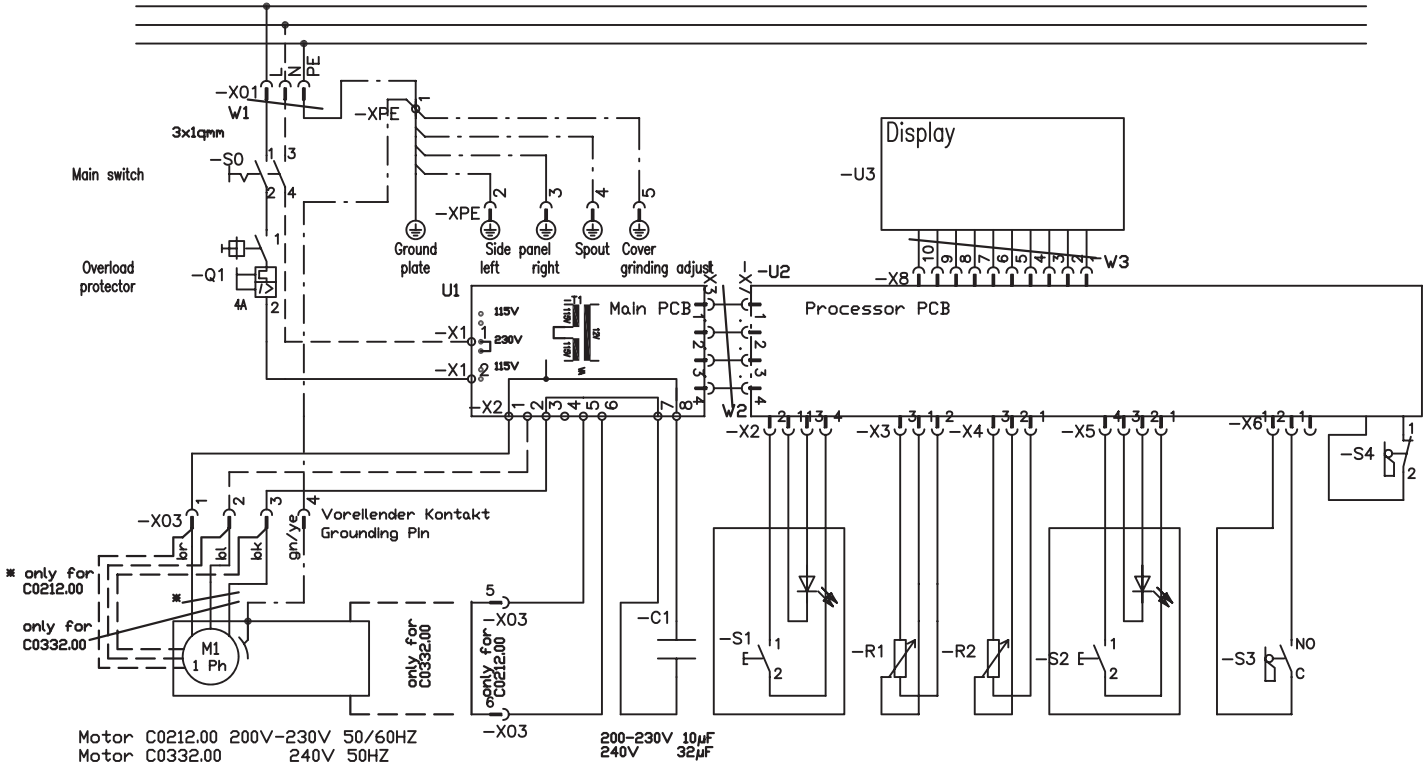
2. Genaue Beschreibung des zu ersetzenden Teils oder die Artikelnummer.

12. Stromlaufpläne

12.1 Stromlaufplan 100-115V 50/60Hz



12.2 Stromlaufplan 200-230V 50/60Hz, 240V/50Hz



13. Zertifikat

Konformitätserklärung
Zu der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG

Ditting Maschinen AG
Bramenstrasse 11, CH-8184 Bachenbülach
Telefon : +41 44 864 18 00
Telefax : +41 44 864 18 01

Name des Herstellers oder seines in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten:

HEMRO AG

Anschrift des Herstellers oder des Bevollmächtigten:

Bramenstrasse 11 , CH-8184 Bachenbülach

Erklärt, dass die unten bezeichnete Maschine

Produktart : Gewerbliches Gerät zur Nahrungmittelbearbeitung

Maschinenbezeichnung : Espressomühle

Maschinentyp : KE 640, KE 640 Vario

den Verfügungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EG, der Niederspannungsrichtline 73/23/EWG und der nationalen Gesetzgebung zu ihrer Umsetzung entspricht.

Ausgefertigt in Bachenbülach am : 01.01.2008

Funktionsbereich des Unterzeichners : Geschäftsführer

Name des Unterzeichners : Nils Erichsen

Unterschrift

14. Garantiebedingungen

- 1. Die von uns gewährte Garantiezeit beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum.
- 2. Durch die Garantie sind alle Schäden abgedeckt, die nachweisbar auf schlechtes Material oder mangelhafte Ausführung zurückzuführen sind. Die entsprechenden Mühlen werden von uns kostenlos, bis auf die Transport- bzw. Frachtkosten, repariert bzw. ersetzt. Der Transport erfolgt in Kundenverantwortung. Vermeiden Sie also auch bei allen Rücksendungen Beschädigungen. Achten Sie auf eine fachgerechte Verpackung.
- 3. Die Mühle darf nur zu Reinigungszwecken, gemäß Bedienungsanleitung, geöffnet werden.
- 4. Durch diese Garantie sind keine Schäden abgedeckt, die entstanden sind durch: unsachgemäße Benutzung, unsachgemäße Pflege, fehlende Wartung, zweckentfremdenden Gebrauch, falsche Installation, falsche Spannung, Bruch, natürlichen Verschleiß oder aus Gründen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.
- 5. Um die Garantie zu erhalten, dürfen nur Originalersatz- und -zubehörteile verwendet werden.
- 6. Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Lieferbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- 7. In keinem Fall haftet der Hersteller oder Händler für Folge- oder Nebenschäden.
- 8. Die Garantie deckt keine Kosten, die bei Reparaturen entstehen, die von nicht autorisierten Personen ausgeführt wurden. Gleiches gilt, wenn wir nicht vor Ausführung der Reparaturen unsere Zustimmung gegeben haben.

grinding with passion

ditting® SWISS

Ditting Maschinen AG

Bramenstrasse 11

CH- 8184 Bachenbülach, Switzerland

Tel.: +41 (0)44 864 1800

Fax: +41 (0)44 864 1801

info@dittingswiss.ch

www.dittingswiss.ch

Juli 2009

Änderungen vorbehalten!